

Tipps zur Biotonne

- Das Küchensammelgefäß mit Zeitungspapier auslegen oder Papiertüten verwenden.
- Nasse Bioabfälle abtropfen lassen und zusätzlich in Zeitungspapier einwickeln.
- Die Biotonnen regelmäßig auswaschen.

Im Sommer

- Die Biotonnen möglichst an einen kühlen und schattigen Platz stellen.
- Die wöchentliche Abfuhr nutzen.
- Bei Madenbefall Gesteinsmehl in die Biotonne streuen.

Im Winter

- Die Biotonne an einen kältegeschützten Platz stellen.
- Bei Frost die Biotonne erst kurz vor der Leerung an den Straßenrand stellen.
- Inhalt gegebenenfalls mit einem Besenstiel auflockern.



Öko-Tipp

Bioabfälle im Garten selber kompostieren
Prinzipiell können Bioabfälle, außer Fleisch, Speisereste und Zitrusfrüchten, im eigenen Garten gut selber kompostiert werden.

Dies ist zu beachten

- Kompostmiete immer an leicht schattiger Stelle mit Berührung zum Boden anlegen.
- Kompost sollte luftig aufgesetzt sein. Grobes Schnittmaterial (kleine Zweige) fördert die Durchlüftung!
- Nach etwa drei Monaten empfiehlt es sich, die halb verrotteten Abfälle umzusetzen.
- Kompost nicht austrocknen lassen. Zum Abdecken eignet sich Rasenschnitt, Stroh oder Heu.

Wir helfen gerne weiter: Telefon 07321 9505-0

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb
Schmittenplatz 5 • 89522 Heidenheim
info@abfall-hdh.de • Fax 07321 9505-47
www.abfall-hdh.de



Bioabfall

Bioabfälle sind organische Abfälle aus den Haushalten.



Eine Information des
Kreisabfallwirtschaftsbetriebs
Heidenheim

Stand Januar 2023





Biotonne

Im Landkreis Heidenheim gibt es eine Trennpflicht für organische Abfälle. Diese können im eigenen Garten kompostiert oder über die Biotonnen entsorgt werden. Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb stellt den Haushalten die Biotonnen ohne Zusatzkosten zur Verfügung. In Mehrfamilienhäusern sollen mehrere Haushalte die Tonnen gemeinsam nutzen und somit eine Müllgemeinschaft bilden. Die Anzahl und Größe der Tonnen richten sich nach der Personenzahl. Bis zu 10 Personen erhalten eine 120 Liter Biotonne.

Warum Bioabfälle getrennt sammeln?

Etwa ein Drittel des Hausmülls besteht aus organischen Abfällen. Diese Bioabfälle werden seit vielen Jahren im Biokompostwerk in Mergelstetten zu Kompost für die Landwirtschaft verarbeitet.

Warum mit Kompost düngen?

Kompost enthält wertvolle Nährstoffe wie Phosphor. Das nach der Verrottung übrig gebliebene organische Material hilft durch Humusbildung, dass Böden gegen Erosion durch Wind und Wasser geschützt werden. Die Anwendung von Kompost beeinflusst die CO₂ Emissionen positiv, indem mineralische-synthetische Düngemittel nicht hergestellt werden müssen, da diese von Kompost ersetzt und organische Materialien im Boden als Humus fixiert werden.



Was gehört in die Biotonne

- **Küchenabfälle wie:** Obst- und Gemüseabfälle, Fallobst, Kaffee- und Teesatz mit Filtertüten und Beuteln, Eierschalen, kleine Mengen an gekochten Speiseresten, verdorbene Lebensmittelreste (ohne Verpackung!)
- **Pflanzenabfälle wie:** Zimmerpflanzen und Blumen, Hecken- und Strauchschnitt (max. ca. Länge 10 cm), Rasenschnitt, Laub, Wildkräuter usw.
- **Sonstige organische Abfälle wie:** Haare, Holzwolle (nur von unbehandeltem Holz), Kleintiermist (kein Katzenstreu), Federn
- **Knüllpapiere wie:** Küchenrolle, Servietten, Bäckertüten, Eierkartons, Obstschalen aus Pappmaché

Was kostet die Biotonne?

Die Stellung der Biotonne ist über die Haushaltsgebühr abgedeckt. Wie beim Restmüll wird beim Leeren das Gewicht des Bioabfalls in der Biotonne ermittelt (Differenz volle zu leerer Tonne). Die erfasste Menge wird dem Haushalt/Müllgemeinschaft berechnet. Ein Kilo Bioabfall kostet 10 Cent.



Achtung

- In die Biotonne dürfen nur verrottbare Abfälle.
- Deshalb dürfen keine Plastiktüten, keine Bioplastiktüten, keine Staubsaugerbeutel, keine Kunststoffe, keine Dosen, keine Flaschen, keine Windeln, keine Kaffeekapseln, keine Blumentöpfe, keine verpackten Lebensmittel, keine Zigarettenkippen und kein Restmüll in die Biotonne!



- Die Biotonnen werden 14-tägig, von Mitte Mai bis September wöchentlich, geleert. Die Leerungstermine finden Sie im Sammelterminkalender und unter www.abfall-hdh.de.
- Die Biotonnen müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden.

